



# Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus

mit erweiterter mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Ausbildung



Max-Steenbeck-Gymnasium • Universitätsstraße 18 • 03046 Cottbus

## Servicebereich 40 Schulverwaltung

Servicebereichsleiter  
Herr Joachim Bischoff

Ansprechpartner: OStD  
Andreas Käßner  
Abteilung: Schulleiter  
Telefon: 0355 714 061  
Telefax: 0355 726 422  
E-Mail: kaessner@steenbeck-gymnasium.de  
Datum: 03.05.2017

## Anhörung zum Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2017-2022

Sehr geehrter Herr Bischoff,

am 25.04.2017 übermittelten Sie uns die Unterlagen für die Anhörung zum Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2017-2022.

Wir bitten um Korrektur in den beiden folgenden Positionen:

**Seite 43 2. Fremdsprache: Französisch, Spanisch (ab SJ 2017/18), Latein**

Begründung:

Aufgrund der Altersstruktur des Kollegiums und der im Land Brandenburg vorhandenen Fachlehrerschaft mit der Fakultas Russisch wird es ab dem Schuljahr 2023/2024 nicht mehr möglich sein, das Angebot der zweiten Fremdsprache Russisch am Max-Steenbeck-Gymnasium aufrecht zu erhalten.

Deshalb planen wir aufgrund der steigenden Nachfrage für die zweite Fremdsprache Spanisch ab dem Schuljahr 2017/2018 Russisch nicht mehr neu ab Klassenstufe 7 anzubieten.

Somit wird Spanisch als dritte zweite Fremdsprache ab Schuljahr 2017/18 im Angebot sein. Das Staatliche Schulamt Cottbus ist informiert und wird uns personell unterstützen.

Max-Steenbeck-Gymnasium

Universitätsstraße 18 | 03046 Cottbus | Fon 0355/71 40 61 | Fax 0355/72 64 22 | [www.steenbeck-gymnasium.de](http://www.steenbeck-gymnasium.de)

Mit uns kann man rechnen.



# Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus

mit erweiterter mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Ausbildung



## Seite 51 Aufnahmekapazität des Max-Steenbeck-Gymnasiums: 48

Begründung: Kopie des Schreibens des MBJS vom 07.10.2011 als Anhang

Das MBJS hat sich klar dazu positioniert. Die zwei zusätzlichen Plätze sollen für Seiteneinstieger vorgehalten werden.

Seiteneinstieger werden ab Klassenstufe 10 die Möglichkeit zur Aufnahme haben, da mit dem 10. Schuljahr unsere „Einführungsphase im Kursunterricht“ beginnt und die Kursgröße in Abhängigkeit von den möglichen Raumkapazitäten gestaltet werden kann, wobei die Maximalzahl von 78 in der Jahrgangsstufe 10 nicht überschritten werden darf.

Wir bitten um eine entsprechende Information der zuständigen Gremien und Korrektur des Schulentwicklungsplanes in den beiden Punkten.

Mit freundlichem Gruß

*A. Käßner*

A.Käßner

Max-Steenbeck-Gymnasium

Universitätsstraße 18 | 03046 Cottbus | Fon 0355/71 40 61 | Fax 0355/72 64 22 | [www.steenbeck-gymnasium.de](http://www.steenbeck-gymnasium.de)

Mit uns kann man rechnen.



# LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport · Heinrich-Mann-Allee 107 · 14473 Potsdam

Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus  
Herrn Schulleiter Käßner

über: Staatliches Schulamt Cottbus  
Herrn Boese

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Bearb.: Horst Quehenberger  
Gesch-Z.: 33.03 -  
Hausruf: (0331) 866-3837  
Fax: (0331) 27548-4847  
Internet: [www.mbis.brandenburg.de](http://www.mbis.brandenburg.de)  
[horst.quehenberger@mbis.brandenburg.de](mailto:horst.quehenberger@mbis.brandenburg.de)  
Bus / Tram / Zug / S-Bahn  
(Haltestelle Hauptbahnhof  
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 7. Oktober 2011

**Aufnahmekapazitäten für die Leistungs- und Begabungsklasse der Jahrgangsstufen 5 und für die Jahrgangsstufen 7**

**hier: Änderung des Genehmigungsbescheides vom 27.2.2008**

Sehr geehrter Herr Käßner,

im Nachgang zu den getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der o.g. Aufnahmekapazitäten an Ihrer Schule wird der Genehmigungsbescheid vom 27.2.2008 unter Punkt „1. Zügigkeit / Klasseneinrichtung“ wie folgt ergänzt:

„Die Aufnahmekapazität der Leistungs- und Begabungsklasse in der jeweiligen Jahrgangsstufe 5 wird mit 25 Schülerinnen und Schülern festgelegt. Für die Einrichtung der Jahrgangsstufe 7 wird die Aufnahmekapazität ab dem Schuljahr 2012/2013 pro Klasse auf 24 Schülerinnen und Schüler abgesenkt. Zusätzlich werden bis zu zwei Plätze für Seiteneinstieger vorgehalten. Diese Absenkung wird mit der Maßgabe vorgenommen, dass gemäß Nummer 26 VV-Schulbetrieb und den Vorgaben der Unfallkasse Brandenburg gegenwärtig und zukünftig eine höhere Klassenfrequenz nicht zulässig ist. Sie wird hinfällig, sofern eine Änderung dieser Vorgaben eine andere Klassenfrequenz ermöglichen sollte.“

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*I. Müller*

Ingo Müller